

ACHTUNG

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme der Pistole unbedingt gelesen und beachtet werden.



Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen:

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen.

Außer zur gewollten Schussabgabe und für das Trockentraining darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet sind. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

Zum Schießen sind geeignete Schutzbrillen und Gehörschutz zu tragen!

INHALTSVERZEICHNIS

1	Technische Daten	4
2	Betriebsbereitschaft Elektronik	5
3	Trockentrainingseinrichtung	6
4	Spannen, Laden, Schießen	7
5	Visierung einstellen	8
5.1	Korn versetzen, Korn wechseln	8
5.2	Korn schwenken	8
5.3	Kimme einstellen	9
5.4	Kimme schwenken	9
6	Abzug einstellen	10
6.1	Zügel einstellen	10
6.2	Vorzugskraft einstellen	11
6.3	Vorzugsweg einstellen	12
6.4	Auslösekraft einstellen	13
7	Griff einstellen	14
8	Druckbehälter wechseln und nachfüllen	15
9	Reinigung, Pflege und Schussleistung	16
10	Allgemeine Garantiebestimmungen	16
11	Bestandteilliste	18

1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	4.5 mm (.177)
Gesamthöhe	148 mm
Gesamtlänge	400 mm
Gesamtbreite	50 mm
Gewicht	968 g
Visierlänge	von 316 mm
.....	bis 365 mm einstellbar
Visier vorne	verschiebbares Korn
Visier hinten	einstellbare Kimme
.....	von 1,5 bis 7 mm
Lauflänge	233 mm
Maximal zulässiger Fülldruck	200 bar
Stromversorgung	Akku
Arbeitsdruck	70 Bar

2 BETRIEBSBEREITSCHAFT ELEKTRONIK

Zum Einschalten der Elektronik muss der Schalter (A) betätigt werden, bis das grüne Licht für 1 Sekunde aufblinkt. Der Akku befindet sich in einem guten Ladezustand, Sie können noch bis zu 10000 Schuss abgeben. Wenn bei Schussabgabe das rote LED kurz blinkt, können Sie noch 400 Schuss abgeben, bei dauerndem Blinken sind noch 300 Schuss möglich. Sollte das grüne LED beim Einschalten nicht aufleuchten, ist ein Aufladen des Akkus erforderlich. Zum Ausschalten der Elektronik muss der Schalter (A) betätigt werden, bis das rote Licht kurz aufblinkt. Um Strom zu sparen, schaltet sich die Elektronik nach 30 Minuten ohne Aktivität selbst aus.

Zum Aufladen des Akkus schalten Sie die Elektronik aus und verwenden Sie bitte den mitgelieferten Mikro-USB-Stecker. Das grüne LED leuchtet bis zum Voll-Ladezustand.

Bereits 10 Minuten Ladung reicht für circa 500 Schuss.

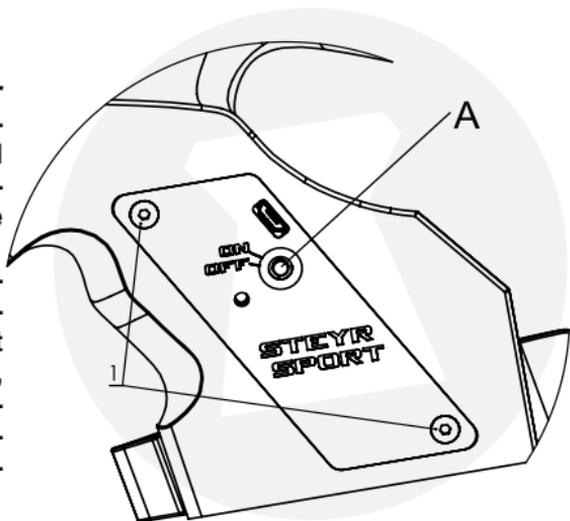
Sollen Sie den **Akku tauschen**, verwenden Sie ausschließlich Original-Akkus: Entfernen Sie die Griffplatte durch Lösen der beiden Schrauben (1). Entnehmen Sie die Platine mit dem Akku-Paket aus dem Griff. Lösen Sie den Stecker und entnehmen Sie das Akku-Paket und tauschen es durch ein neues Akku-Paket.

Der alte Akku muss entsprechend den jeweiligen Landesgesetzen entsorgt werden.

ACHTUNG:

Akku-Tausch nur bei ausgeschalteter Elektronik und in entladendem Zustand der Waffe vornehmen.

Um eine langfristige Funktionalität und Sicherheit zu gewährleisten, müssen Akkus zumindest alle 3 Monate einmal aufgeladen werden!



3 TROCKENTRAININGSEINRICHTUNG

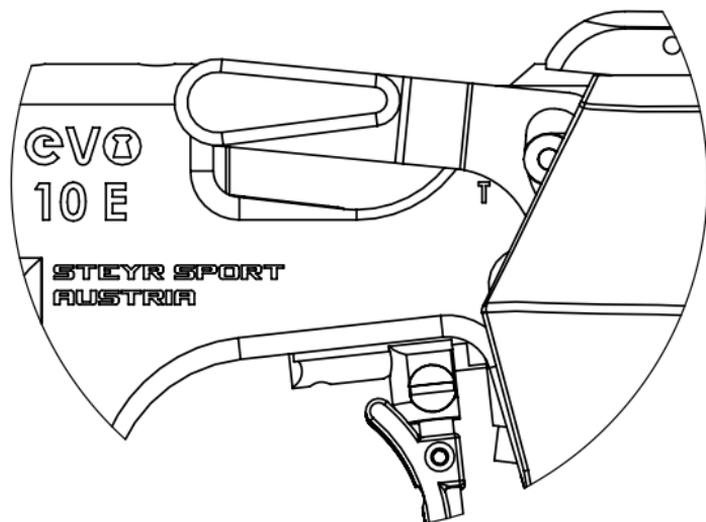
a) Herkömmliches Trockentraining (mechanischer Abzug)

Elektronik einschalten. Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt und dann bis zum ersten spürbaren Widerstand nach vorn geschwenkt. Der Buchstabe „T“ am Gehäuse ist noch sichtbar. Das System ist gespannt. Das Trockentraining kann durchgeführt werden.

b) Trockentraining mit elektronischem Abzug

Elektronik einschalten. Das System muss vor dem Trockentrainingsschuss nicht gespannt werden. Bei nicht vollständig geschlossenem Ladeheben („T“ sichtbar) kann das Trockentraining durchgeführt werden.

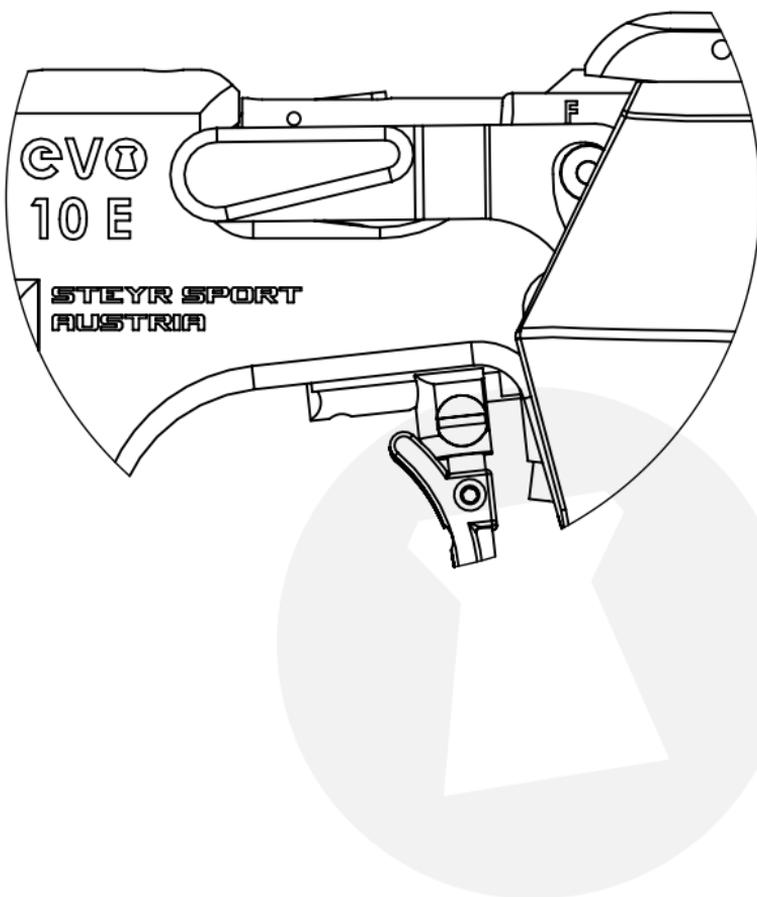
Der Abzug kann so wettkampfmäßig erprobt werden, ohne dass Pressluft entweicht. Dies ist auch während des Wettkampfes möglich.



4 SPANNEN, LADEN, SCHIESSEN

Bei eingeschaltetem System wird der Ladehebel bis zum Anschlag zurück geschwenkt, dabei wird das System gespannt und der Laderaum ist frei.

Diabolo in den Lauf einlegen und den Ladehebel wieder vollständig schließen. Nur der Buchstabe „F“ am Gehäuse ist sichtbar (siehe Abb.). Die Pistole ist schussbereit.



5 VISIERUNG EINSTELLEN

Die Stellschrauben sind wie folgt zu verdrehen.

- Bei Hochschuss – Höhenstellschraube in Richtung H drehen
- Bei Tiefschuss – Höhenstellschraube in Richtung T drehen
- Bei Rechtsschuss – Seitenstellschraube in Richtung R drehen
- Bei Linksschuss – Seitenstellschraube in Richtung L drehen

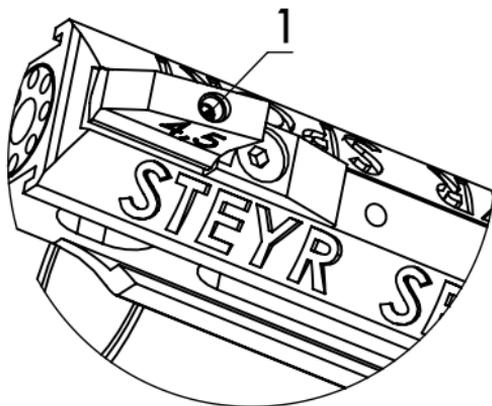
Eine Raste verändert die Treffpunktlage bei 10 m Entfernung um 1,2 mm.

5.1 Korn versetzen, Korn wechseln:

Nach dem Lösen der Senkschraube am vorderen Ende des Kornträgers kann das Korn in Längsrichtung versetzt werden.

5.2 Korn schwenken:

Durch Lösen der Schraube 1 ist es möglich, das Korn radial zu schwenken.



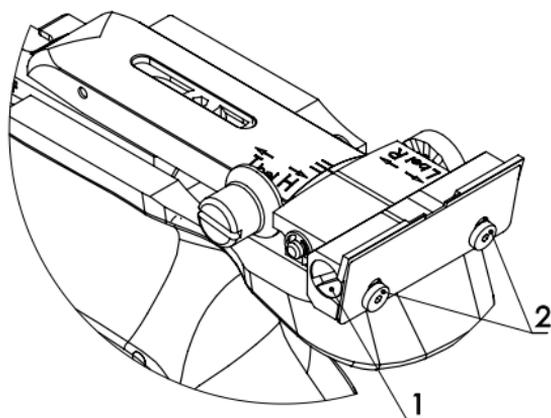
5.3 Kimme einstellen

Die Steyr EVO 10 E ist mit einem einstellbaren Kimmenblatt ausgestattet. Dieses erlaubt es, die Kimmenbreite von 1,5 bis 7 mm stufenlos zu verstellen.

Drehen der Schraube 1 im Gegenuhrzeigersinn vergrößert die Kimmenbreite.

Die Tiefe des Kimmeneinschnittes ist von 1,8 bis 2,6 mm stufenlos einstellbar.

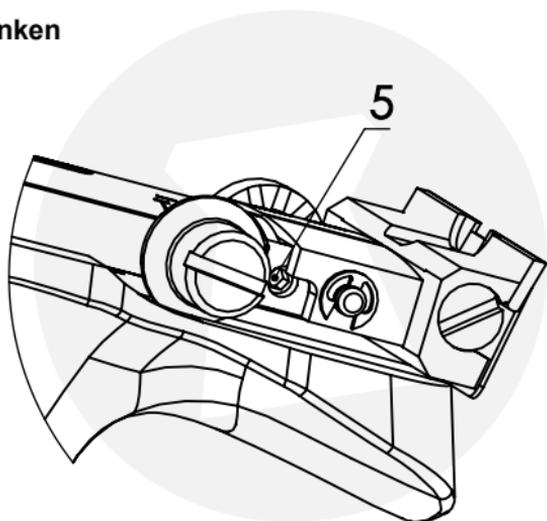
Die Schrauben 2 für das Kimmenblatt sind dafür zu lösen. Kimmenblatt in die gewünschte Position verschieben und die Schrauben wieder festziehen.



5.4 Kimme schwenken

Durch Lösen der Schraube 5 ist es möglich, die Kimme zu schwenken.

Es ist darauf zu achten, dass die Kimme nicht am Griff aufliegt.



6 ABZUG EINSTELLEN

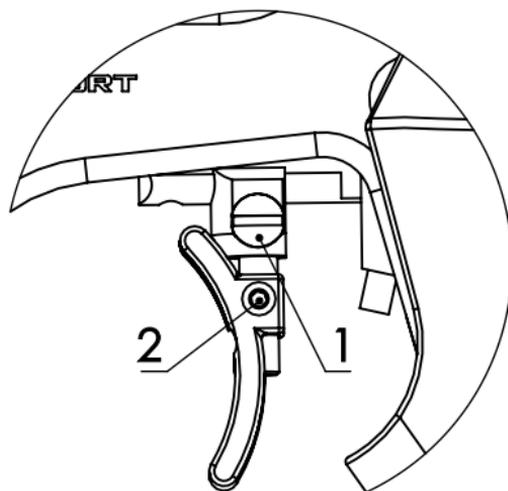
Werkseitig wurden die Einstellungen des Abzuges so gewählt, dass die Abzugskraft den ISSF Regeln entspricht und eine gleichmäßige Abzugsfunktion gegeben ist. Individuelle Einstellungen sind natürlich möglich.

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe NICHT GELADEN ist.

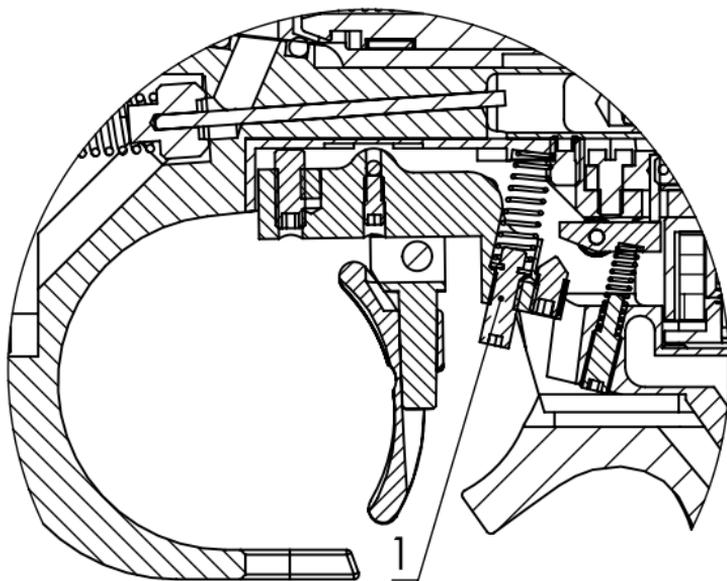
6.1 Zügel einstellen:

Durch Lösen der Schraube 1 können der Winkel des Zügelns und die Länge verstellt werden.

Durch Lösen der Schraube 2 können die Drehung des Zügelns und die Höhe verstellt werden.



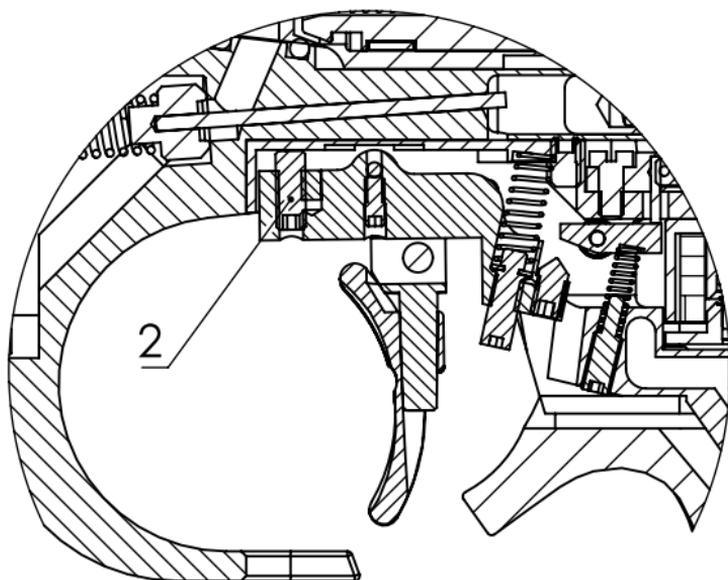
6.2 Vorzugskraft einstellen



Drehen der Schraube 1 im Uhrzeigersinn erhöht die Vorzugskraft.

Drehen der Schraube 1 im Gegenuhrzeigersinn verringert die Abzugskraft.

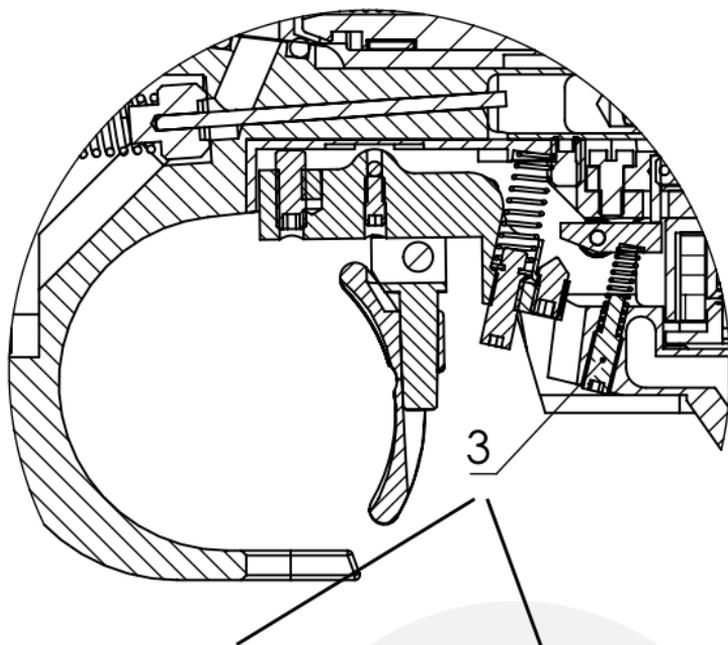
6.3 Vorzugsweg einstellen



Drehen der Schraube 2 im Uhrzeigersinn verringert den Vorzugsweg.

Drehen der Schraube 2 im Gegenuhrzeigersinn vergrößert den Vorzugsweg.

6.4 Auslösekraft einstellen



Drehen der Schraube 3 im Uhrzeigersinn erhöht die Auslösekraft

Drehen der Schraube 3 im Gegenuhrzeigersinn verringert die Auslösekraft

ACHTUNG: Um die Funktion gewährleisten zu können, muss das Abzugsgewicht am Druckpunkt mindestens 60 g haben!

7 GRIFF EINSTELLEN

Das Griffstück ist zum Waffensystem in alle Richtungen einstell- und schwenkbar und lässt sich individuell an die Schießhaltung des Schützen anpassen.

Die Einstellung erfolgt mittels der auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblocks befindlichen Schrauben.

Die Griffverstellung kann nach dem Abschrauben des Griffes und Lösen der Steckverbindung an der Elektronik vorgenommen werden.

Entfernen Sie die Griffplatte durch Lösen der beiden Schrauben, entnehmen Sie die Elektronik und lösen

Sie die Steckverbindung an der Elektronik. Die Steckverbindung am Gehäuse muss nicht gelöst werden.

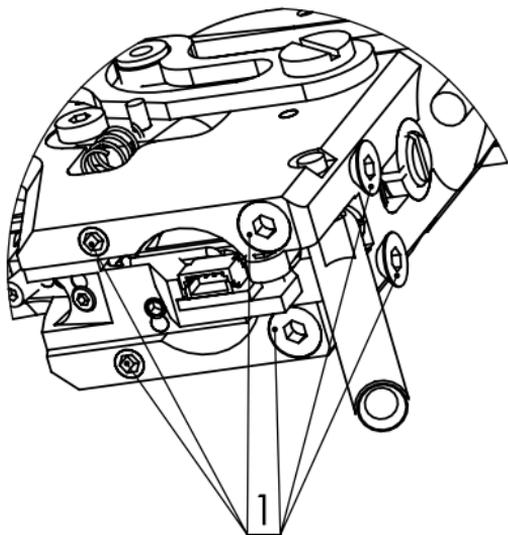
Danach kann der Griff abgenommen werden und die System-schrauben am Gehäuse können justiert werden.

Beim Einsetzen der Waffe in das Griffstück ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht zwischen Gehäuse und Griff eingeklemmt werden.

ACHTUNG: Bei maximaler seitlicher Griffschrägung ist darauf zu achten, dass der Griff beim Festschrauben nicht ans Gehäuse drückt. Bruchgefahr!

Griff nur bei ausgeschalteter Elektronik und im entladenen Zustand der Waffe abnehmen!

Bitte unbedingt beachten: Bei der Montage des Griffes auf eine 1-schüssige Waffe Kunststoffplättchen einlegen!



8 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt.

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Druckbehälter nicht mit einem Werkzeug, sondern nur mit der Hand bis zum Anschlag angeschraubt werden darf.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt. Es darf nur saubere, trockene Druckluft verwendet werden.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

9 REINIGUNG, PFLEGE UND SCHUSSLEISTUNG

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden.

Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.

Zur Reinigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzschüre verwendet werden.

Die STEYR SPORT Schussleistung

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

10 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Garantiebestimmungen finden Sie auf unserer Website www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen

11 BESTANDTEILLISTE

Die Bestandteilliste finden Sie auf unserer Website www.steyr-sport.com